



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2561

Mittwoch, 4. Februar 2026



Die EU gemeinsam gestalten

Wir bestimmen mit!

Die Geschichte der EU

Louis (9), Arthur (9), Valentina (9), Hannah (10) und Nora (9)

Wir erzählen euch heute, wie die EU entstanden ist und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt hat.

Die Europäische Union ist eine Gemeinschaft von 27 Ländern und vielen Menschen, die hier leben. Die Gründungsidee nach dem Zweiten Weltkrieg war, dass Länder zusammenarbeiten, damit es Frieden gibt. Am 9. Mai feiern wir den Europatag. Im Jahr 1950 hat der französische Außenminister Robert Schuman genau an diesem Tag eine berühmte Rede gehalten und die Idee vorgestellt. Dann haben sechs Länder die EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) gegründet. Diese Länder waren: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande und Luxemburg.



In einer Gemeinschaft ist es wichtig, dass es Regeln gibt, damit die Menschen friedlich zusammenleben.

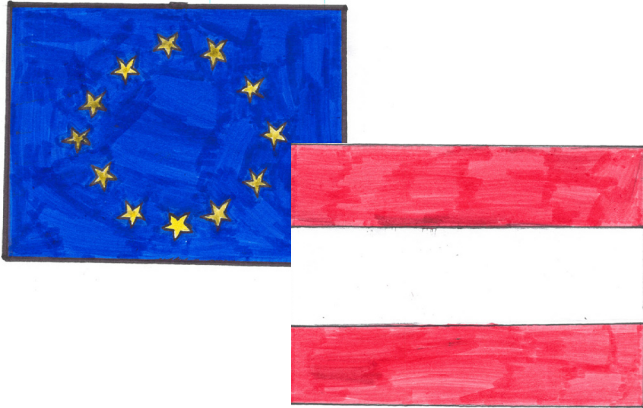


In einer Demokratie darf man wählen (z. B. Politikerinnen und Politiker wie die Bundespräsidentin oder den Bundespräsidenten, Abgeordnete zum Nationalrat und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister).

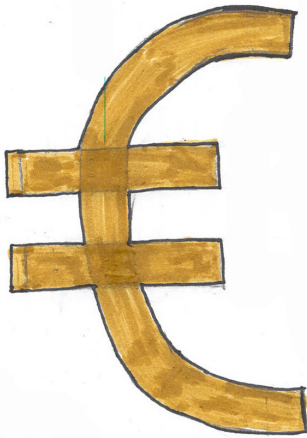
Was bedeutet Demokratie?

In einer Demokratie bestimmt nicht nur eine oder einer, sondern alle. Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie brauchen wir z. B.:

- ◆ Mitbestimmung
- ◆ Wahlmöglichkeiten
- ◆ Meinungsvielfalt
- ◆ Meinungs- und Pressefreiheit
- ◆ Die Mehrheit entscheidet.
- ◆ Macht auf Zeit
- ◆ Machtaufteilung
- ◆ Alle müssen sich an die Gesetze halten.



Der EU-Beitritt von Österreich war im Jahr 1995. Davor gab es eine Volksabstimmung und die Mehrheit hat für „Ja“ gestimmt. Auch Schweden und Finnland sind in diesem Jahr zur EU dazugekommen.



Der Euro wurde 2002 eingeführt. Seither kann man in vielen EU-Ländern damit bezahlen.

2004 war die EU-Osterweiterung. Zehn Länder sind damals gleichzeitig der EU beigetreten.

Die EU kann sich noch weiterhin verändern. Es können noch Länder dazukommen und die Themen, um die sich die Ländergemeinschaft kümmert, verändern sich auch. Das Motto der EU ist: In Vielfalt geeint!



Mitbestimmen zu Hause und in der EU

Ralph (9), Matti (10), Niklas (9), Josefine (9) und Sofie (10)

Wir haben uns Gedanken gemacht, wo und wie man mitbestimmen könnte. In diesem Artikel erfahrt ihr mehr über unsere Visionen.

Wir haben überlegt, wie man im Alltag mitbestimmen könnte. Dabei hatten wir Ideen, die mit unserem Leben zusammenhängen oder mit dem ganz normalen Alltag. Uns ist wichtig, faire Teams in Sportstunden wählen zu können oder unsere Musikinstrumente, die wir spielen bzw. unsere Musikstücke, die wir hören, bestimmen zu können. Wir stellten auch fest, dass es wichtig wäre, eigene Meinungen zu haben. Doch das ist nicht nur im Alltag so, denn auch in der EU können wir mitbestimmen. Zum Beispiel kann man in der EU - wie wir es auch in Österreich machen - wählen.

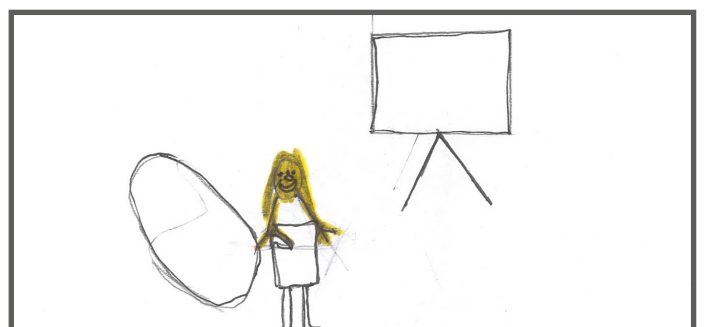
Doch die Fragen sind: Wer kann wählen, was wählen wir, wo wählen wir und wann wählen wir? Das hier sind die Antworten: Wählen können die Bürgerinnen und Bürger aus den jeweiligen EU-Ländern. Es gibt 720 Abgeordnete der EU-Länder, die gewählt werden. Für die nächste Frage gibt es zwei Antworten: Wenn eine Wahl stattfindet, wählt man im jeweiligen Wahllokal, wie z. B. in einer Schule. Und die zweite Antwort: Die EU-Wahl ist etwas sehr Besonderes, denn nur bei dieser Wahl kann ich auch in einem anderen Land der EU abstimmen. Spätestens wählt man alle 5 Jahre das EU-Parlament neu.



Die EU-Bürgerinnen und -Bürger wählen das EU-Parlament.



Wir können mitbestimmen, was wir spielen wollen.



Ein Kind, das im Sitzsack sitzt und spielt.

Welche Aufgaben haben die Vertreterinnen und Vertreter im neugewählten EU-Parlament? Das haben wir uns natürlich auch gefragt. Es ist nämlich so: Das Parlament beschließt zusammen mit dem Rat der EU die Gesetze der EU. Und es gibt noch eine wichtige Sache für die Gesetzgebung: Beide Institutionen müssen zustimmen – damit meinen wir, dass nur, wenn der Rat der EU und das EU-Parlament einem Gesetz zustimmen, das Gesetz auch eingeführt wird.

Doch es müssen auch Leute Vorschläge für neue Gesetze machen. Das erledigt die EU-Kommission.

Warum ist mitbestimmen wichtig? Weil jeder Mensch andere Meinungen hat. Wir haben unterschiedliche Hobbys. Uns ist es wichtig, dass jede und jeder mitentscheiden darf. Man ist zufriedener, wenn man ein paar Sachen mitbestimmen darf. Wir fühlen uns besser, wenn niemand über uns bestimmen darf.



Wir haben ein Recht, mitbestimmen zu können.



Wir haben ein Recht auf Bildung.



Wir haben ein Recht auf eigene Meinung.

Die EU in deinem Alltag

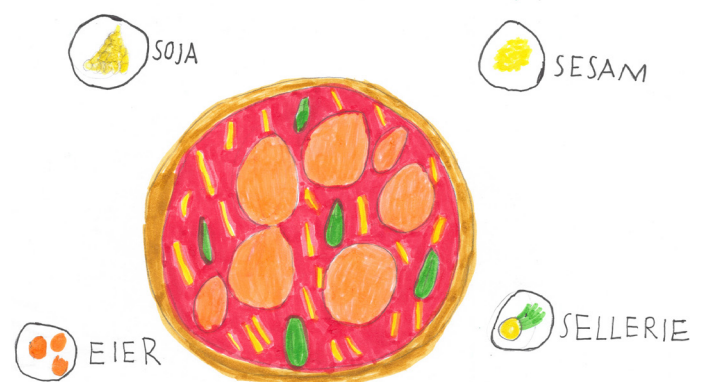
Magdalena (9), Nic (10), Finn (10) und Romy (10)



Wenn wir wollen, können wir später einmal in jedem der 27 EU-Staaten leben!

Was hat die EU mit uns zu tun?

Wir erklären euch, was die EU mit uns im Alltag zu tun hat. Auch wenn wir es nicht immer bemerken, spielt die Europäische Union eine wichtige Rolle in unserem täglichen Leben. Jetzt erfahrt ihr mehr über die Vorteile, in der EU zu leben. Dazu fahren wir in den Urlaub nach Spanien. Dafür brauchen wir einen Reisepass, um uns jederzeit ausweisen zu können. In den 27 EU-Staaten gibt es keine Grenzkontrollen mehr. Das ist sehr praktisch für uns, denn es geht jetzt alles viel schneller, wenn wir reisen.



Die EU hat eine Liste von 14 Allergenen festgelegt, die auf den Lebensmitteln sowie den Speisekarten angegeben werden müssen.

Jetzt sind wir in Spanien angekommen und wir haben Hunger. Wir schauen im Internet nach, wo wir essen gehen können, weil wir in der EU überall das Internet nutzen können. Nach einem guten Essen suchen wir das Meer. Auf dem Weg dorthin spazieren wir durch die Landschaft und ein Naturschutzgebiet. Diese werden in der EU geschützt. Am Meer angekommen, gehen wir schwimmen. Dank der EU können wir uns sicher sein, dass die Wasserqualität gut und das Meer

sauber ist. Jetzt haben wir Lust auf ein Eis. Gut, dass wir das mit dem Euro bezahlen können. Mittlerweile haben wir 21 EU-Länder, in denen wir mit dem Euro bezahlen können. Die anderen sechs Länder behalten noch ihre eigenen Währungen. Wie gut, dass Spanien den Euro hat, deswegen können wir in einem Geschäft einkaufen gehen. Jetzt wisst ihr hoffentlich mehr darüber, wo uns die EU im Alltag überall begegnet!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

4. Klasse, Josef Krainer-Volksschule Gai,
Gai 1, 8793 Trofaiach

